

# Gruppen - Prozessing und Individuelles - Prozessing

Ein Vortrag vom 14. Januar 1953

[Bitte beachten: Diese Aufnahme endet abrupt, wie die Originalaufnahme.]

Den wievielten haben wir heute - den vierzehnten Januar?

Es ist der vierzehnte Januar und dieses Band schließt an die Nachmittagsvorträge vom 9. Dezember und die Vorträge vom 13. Januar an.

Als Erstes möchte ich Ihnen genau hier etwas zum Thema Gruppen-Prozessing und individuelles Prozessing erzählen, etwas, wovon ich glaube, dass Sie es als beachtlich ansehen werden.

Ich hatte keine Gelegenheit, das mit Ihrem Instrukteur aufzugreifen, aber ich habe einige experimentelle Arbeit zum Thema Selbstanalyse und seine Listen in Bezug auf Schöpferisches Prozessing geleistet; und es hat sich Folgendes gezeigt: Selbst wenn diese Mock-ups, die in Selbstanalyse erforderlich sind, auf einer konzeptuellen Basis gemacht wurden, haben sie die Fähigkeit einer Person verbessert, Mock-ups zu erschaffen und Schöpferisches Prozessing zu tun.

Dies ist nun sehr bedeutsam, und zusätzlich hat es gezeigt, dass die Operationsstufe eines Falles durchweg so gut ist, wie er in der Lage ist, Mock-ups zu machen. Und manchmal werden die Mock-ups einer Person ein Ergebnis von Automatismus sein; das heißt, Sie werden viel mehr über Automatismus hören. Das ist ein neues Wort - interessante Theorie und interessanter Begriff. Wobei sie manchmal in solchem Ausmaß ein Ergebnis von Automatismus sind, dass die Mock-ups einer Person offensichtlich nach draußen gehen, bevor sie anfängt, Mock-ups zu bekommen. Mit anderen Worten, sie kann Bilder bekommen, sie kann mengenweise Bilder bekommen und die Bilder sind nicht groß unter Kontrolle, und sie entsprechen nicht dem, was verlangt wurde, und viele andere Dinge, aber das ist alles sehr interessant.

Und sie werden einem Auditor fortgesetzt sagen: "*Hm-hm, um-hm, um-hm*" und sie werden im Besonderen mit großer Geschwindigkeit sagen: "*Hm-hm, hm-hm*" und sie bekommen alles Mögliche.

Aber Sie sagen: "In Ordnung. Jetzt halte das für einen Moment."

"Oh, nun, ich - ich halte - ich halte sie nicht."

"Was meinst du damit, du hältst diese Dinge nicht? Verstehst du, wozu ich dich auffordere?"

"Oh, ja, ja. Sicher, sicher."

"Nun, wie lange dauert es?"

"Nun, es dauert, oh, eine halbe Sekunde, oder so etwas."

Und Sie sagen: "Nun denn, wie sieht es damit aus, dieses nächste zu bekommen und es zu halten?"

"Nun, sie verwandeln sich einfach in alles Mögliche, sobald ich das tue."

Zum Teufel damit, sie machen keine Mock-ups. Sie tun nichts weiter, als auf einen großen Schaltkreis zu schauen, der ihnen Bilder füttert. Verstehen Sie, was ich meine? Ein Mock-up muss vor allem von Dauer sein. Wir benötigen Fortdauer. Eine Person sollte in der Lage sein, ein Mock-up zu nehmen und es vor sich hinzustellen und es dort auf diese Weise stehen zu lassen, bis sie etwas Anderes sagt, und es nicht alle möglichen komischen Dinge machen zu lassen. Zum Beispiel fordern Sie jemanden auf - hier ist eine knifflige Frage (dies befindet sich auch auf den Philadelphiabändern), aber dies ist eine schöne knifflige Frage, ein Prachtexemplar. Da ist irgendein Bursche und Sie sagen zu ihm: "In Ordnung, jetzt bekomme einen Mann."

Er bekommt einen Mann, das ist gut.

"In Ordnung. Welche Art von Mann hast du bekommen?"

"Oh, er ist ein schlauer kleiner Bursche, und ich war sehr überrascht, denn er sprang von rechts herein, und so weiter, und jetzt zerreibt er gerade Meerrettich." Und Sie sagen: "Gut." Sie sitzen sehr interessiert da und beobachten diesen kleinen Mann.

"Ist dies dein kleiner Mann?"

"Nun, äh - *hmmph*. Nun, ich glaube schon, ich - ich schaue ihn an."

Und Sie sagen: "Nun, wo hast du den Meerrettich her?" Sie können auch folgende Frage in Bezug auf jedes Mock-up stellen: "Wo kommen die Knöpfe am Mantel her?"

Dies ist - Sie sagen dem Burschen: "Nun, lass uns einen Mann bekommen."

Und er bekommt einen Mann und Sie sagen: "In Ordnung. Wie sieht er jetzt aus?"

"Nun, er trägt eine grüne Jacke und Messing ..."

Sie sagen: "Moment mal, wo kommen die Messingknöpfe her?"

"Ich - nun, sie sind einfach da."

Und: "Bekommst du ihn immer mit einer grünen Jacke?"

"Oh, nein. Tatsache ist, die Jacke ist jetzt rosa. Jetzt ist sie blau. Jetzt hat sie - Perlmutterknöpfe. Jetzt sind es orangefarbene Knöpfe."

Im Wesentlichen tun Sie übrigens gut daran, einen Preclear beim Prozessing - sehr sorgfältig dazu zu bringen, Ihnen zu sagen, was er tut, und herauszufinden, - was er tut, denn er kann die verrücktesten Dinge tun, und Sie sitzen einfach da und - Sie sagen: "Nun, wir haben dieser Person achttausendsechshundertundzweiundsiebzig Stunden Schöpferisches

Prozessing gegeben, und nichts tut sich." Dies ist übrigens - eine Parodie auf einen obskuren Typen, der ein Buch über dieses oder jenes geschrieben hat und behauptete, er habe persönlich - ich weiß nicht genau -. eintausendachthundert Stunden oder neuntausendzweihundert Stunden Prozessing bekommen - ich glaube eintausend achthundert Stunden oder irgend so etwas.

Zu dem Zeitpunkt, wo er das Manuskript schrieb, addierte ich zusammen, wie viele Stunden Prozessing dies waren. Es war sehr interessant, aber er hätte vier Stunden täglich auditiert werden müssen, sieben Tage die Woche, einschließlich aller Feiertage, um exakt die Hälfte dieser Menge zusammen zu bekommen.

Offensichtlich war er also acht Stunden täglich auditiert worden, sieben Tage die Woche, einschließlich sämtlicher Feiertage, seit dem ersten Tag, als er von Dianetik - hörte, was sechs Monate früher war, bevor irgendjemand anders davon hörte. Aber - wie auch immer, dies beweist Ihnen, wie viel Prozessing jemand absorbieren kann, aber ich glaube, es sollte Ihnen beweisen, wie viel eine Menge Leute brauchen.

Wie auch immer, wenn wir mit Mock-ups loslegen, werden Sie ziemlich oft auf den Automatismus einer Person stoßen; das heißt, auf diese Dinge, die aufflackern - und wieder verschwinden oder manchmal sogar hereinspazieren und dort stehen. Natürlich bekommt er fünfundneunzig andere Mock-ups und es steht noch immer dort. Dies ist übrigens kein - das ist die sehr merkwürdige Form von Mock-up, das - die Person bekommt; die sehr willkürliche - große Menge Automatismus-Charakteristikum daran und so fort. Manchmal können Sie sehen, wie Folgendes geschieht: Diese Mock-ups können tatsächlich ausgehen -*bumm!* Er kann nichts bekommen - er ist leer. Schwarz, nichts. Nun, der Grund, weshalb ich das erwähne, ist, dass ich nicht möchte, dass Sie den Preclear in diesem Stadium erschießen oder dass Sie sich selbst erschießen, weil Sie schlechte Arbeit beim Prozessing geleistet haben. Das ist zu erwarten.

Wir bekamen üblicherweise weit offene Fälle, die, sehr fachsprachlich ausgedrückt, strenggenommen verrückt waren, und diese weit offenen Fälle pflegten oft die am dichtesten abgesperrten Fälle zu werden, die Sie je zu sehen bekommen haben, noch bevor sie sehr lange auditiert worden waren. Aber nachdem sie eine Weile auditiert worden waren, danach pflegten sie wieder nicht abgesperrt zu werden. Nur, dass sie dieses Mal - dieses Mal wirklich bekamen, was sie hinsichtlich Engrammen erforderten. Sehen Sie das?

Absperrung ist also nicht das untere Ende. Absperrung ist, wenn Sie das nur - wissen würden, ziemlich dicht an der Spitze. Es gibt aber Teilbereiche von Absperrung; und eine Person durchläuft, wenn sie die Tonskala nach oben geht - Sie werden bemerken, dass sie durch Schichten von Vertrauen und Misstrauen geht. Sie geht durch sagenhaftes Misstrauen und dann vertraut sie plötzlich stark: "Glauben - oh, ja! Ja, dann plötzlich *bumm!* dann glaubt sie nicht einmal ihren eigenen Namen, und dann lebt sie eine kleine Weile so vor sich hin; und dann plötzlich - oh, alles ist richtig, sie glaubt alles; und dann plötzlich -*bumm!*

Wenn Sie wissen wollen - wenn Sie das testen wollen, verwenden Sie Hypnose. Setzen Sie jemanden, den Sie testen, unter Hypnose und Sie werden feststellen, in dem Maße, wie er tiefer und tiefer in eine hypnotische Trance sinkt, geht er abwechselnd in Stadien von Akzeptanz und dann tieferer Akzeptanz.

Sie sagen - in einem Stadium davon sagen Sie: "Schau auf all die Kängurus auf deinem Mantelkragen", und der Bursche - er glaubt nicht, dass sie dort sind. Und Sie sagen "Abrakadabra" und führen Ihre Hände einige weitere Male darüber und er hat Kängurus auf dem Mantelkragen. Und dann hält er diese Stufe von Trance eine Weile aufrecht, und Sie können dann diese Stufe von Trance bis zu einem Punkt vertiefen, wo er ihr leicht misstraut.

Nun, ich spreche hier nicht von einer offenen und geschlossenen, so genannten tatsächlichen Fallgeschichte von Leuten, die hypnotisiert wurden; Sie werden dies bei Preclears bemerken, es ist nicht sehr wichtig und der einzige Grund, weshalb ich es Ihnen erzähle, ist, dass Sie sich keine Sorgen darum machen und um zu illustrieren, was manchmal mit Mock-ups geschieht.

Ein Fall ist ein vielfältiger Sandwich. Wenn Sie die Tonskala nach oben kommen erhalten Sie Vertrauen, Misstrauen, Vertrauen, Misstrauen. Sie werden mehr darüber wissen, wenn Sie sich mit dem Aufbau von ARK befassen und es und seine verschiedenen Manifestationen sehr, sehr gut beherrschen, wie sie in diesen Philadelphiabändern behandelt werden. ARK ist jetzt bis zu einem Punkt zergliedert, wo sich das hinsichtlich des Menschengeschlechts einfach nicht ereignen sollte.

Und Sie werden sehen, dass es dort Ridges gibt, von Zeit zu Zeit gibt es einen Ridge. Sie kennen diese als Harmoniken. Von Zeit zu Zeit, wenn Sie die Skala hinuntergehen, stoßen Sie auf eine Harmonik.

Nun, in dem Maße wie wir die Skala hinuntergehen, bekommen wir diese abwechselnden Stufen von Vertrauen und Misstrauen. Jemand, der in einem MEST-Geisteszustand ist, wo es eine Menge Identifizierung mit allem gibt und so weiter, dem sagen Sie: "Wenn du in deiner rechten Tasche nachschaust ...", ich meine, er gilt als geistig gesund und all das. Er spaziert die Straße entlang und Sie schauen ihm nach und Sie sagen ihm: "Wenn du in deine rechte Tasche schaust, wirst du den Buckingham Palace finden."

Und er - "Oh, nein, werde ich gar nicht", aber er wird doch zur Geste ansetzen. Nun, in dem Maße, wie wir Preclears die Tonskala hinaufbringen, werden sie die wildesten Manifestationen von Zweifel an den Tag legen. Sie verlangen von so einem Preclear nicht, irgendetwas zu glauben, aber er wird Ihnen erzählen, dass er Zweifel hat. Und dann, beim nächsten Mal, wenn Sie ihn sehen - "glauben?"

"Oh, Junge, wunderbar. Oh ja", er glaubt alles.

Und das nächste Mal, wenn Sie ihn sehen - Zweifel. Nun, seien Sie nicht allzu überrascht - es ist nicht derart ausgeprägt - aber seien Sie nicht allzu überrascht über die Gradientenskala von Mock-ups. Sie bekommen diesen Preclear, oh Junge, kann der vielleicht Mock-ups bekommen! *Wupp, wupp, boppety-boppety-boppety-bopp, oh, Mann, bop-bop*, und Sie sagen: "Wo kommen diese Knöpfe her?"

Und er sagt: "Nun, ich weiß nicht. Es gibt dort jetzt keine Knöpfe, es sind Fische." Nun, wie auch immer ...

Wir kommen diesbezüglich voran, wissen Sie, er lässt einfach Automatismus fallen. Die Wahrheit dazu ist, dass immer weniger für ihn getan wird und er immer mehr selbst tut.

Wenn er ein Mock-up zusammensetzt, kann er sehr schnell werden, sehen Sie, und er kann sagen: "Da ist ein Kopf, da ist ein Mantel, da sind die Füße, da sind die Hosen, wir

setzen dorthin ein Taschentuch." *Zack-zack-zack-zack* und er hat ein Mock-up. Aber er weiß, dass er jeden einzelnen Punkt hingesezt hat, und er weiß, dass jeder einzelne Punkt ihm gehört. Er kann dies sogar schneller tun, als irgendein automatisches Mock-up auftreten kann. Sein Verstand kann mit großer Geschwindigkeit arbeiten; Sie haben noch nie so eine hohe Betriebsgeschwindigkeit gesehen, wie wenn Sie hinausgehen und dann realisieren, dass Sie denken müssen, wenn Sie innerhalb Ihres Körpers sind. Und jedermanns Denken erscheint Ihnen gewissermaßen so: "Ich frage mich, bin ich ...hungrig?"

Nun, dies ist sehr, sehr relevant und etwas, das Sie sich in Bezug auf Fallmanifestationen notieren sollten: Der Automatismus ist manchmal sehr strahlend und sehr schön und manchmal ziemlich stabil; und der Unterschied zwischen Automatismus und keinem Automatismus -hoch auf der Skala - ist einfach, dass er weiß, dass er es hingesezt hat. Hoch auf der Skala weiß er, dass er es hingesezt hat, und bei schwerem, tiefem, unten auf der Tonskala liegendem Automatismus weiß er nicht, wo zum Teufel er her kam oder wem er gehört. Das ist der wesentliche Unterschied. Sie werden manchmal einem Preclear begegnen, der in einem sagenhaft weit offenen Zustand ist und der keine Realität über irgendetwas hat - mit diesem, mit jenem, und so weiter. Er ist in Apathie.

Und wenn Sie in seinen Kopf kommen könnten und durch seine Augen auf die Mock-ups schauen würden, die er bekommt, dann wären Sie einfach sprachlos, was für Antworten er Ihnen gibt. Sie sagen: "Hast du dort jetzt ein Mock-up?"

Er sagt: Ja."

Sie sagen: "Ist es schön stabil?"

"Ja."

Sie sagen: Jetzt verändere es auf diese Weise. Hat es sich auf diese Weise verändert?"

"Oh, ja."

Wenn Sie in seinem Kopf wären und auf seine Mock-ups schauen würden - Sie haben ihn aufgefordert, einen grünen Baum zu bekommen, und er bekam einen violetten Baum, und dann drehte er sich auf die Seite und dann kam jemand daher und fällte ihn. Jemand pflanzte einen weiteren Baum, und dann liefen ein paar Hunde über den Hügel und es lief einfach ganz in diesem Stil. Und wenn er sagt: "Ja", dann stimmt er es sozusagen zeitlich ab, zu sprechen, während sie vorbeiziehen. Er fängt sie einfach ein - hin und wieder eins.

Sie sagen: "Hast du es nun hinter dich gesetzt?"

"Ja." Er hat es auch vor sich gesetzt.

Und Sie sagen: Jetzt setz es neben dich."

Wenn Sie auf seine Mock-ups schauen würden, würden Sie herausfinden, dass er sie jetzt rechts hat, links, über sich, unter sich, hinter sich und vor sich und dass sie allesamt unterschiedlich sind und dass sie allesamt in verschiedene Richtungen laufen und dass sie alle ihre Farben verändern; und ein Blitz fährt durch und er sitzt da: "Sicher, sicher .."

Wissen Sie, Junge, ich habe in diesen Vorträgen einige Fallmanifestationen nicht erwähnt, aber sie sollten eigentlich erwähnt werden. Ein 1,1er, der auf der Couch liegt, muss auditiert werden, indem Sie eine Hand am Schießisen haben. Er wird Ihnen alles erzählen!

Eines Tages nahm ich einen Auditor in einer Professionellen-Einrichtung einer Stadt in den Staaten und wir hatten einen Fall, der dort herumhing, der einfach einer dieser grausigen es-sollte-dem-Menschengeschlecht-nicht-zustoßen-Fälle war. Diese Person steckte in allem Möglichen, Gerüchten und Klatsch und schnatter-schnatter. Und oh, meine Güte, all die Verstimmung, die diese Person verursachen konnte.

Und ich sagte: "Nun, mal sehen, führen wir einen kleinen Test in der Dianetik durch. Mal sehen, wer in dem Professionellen-Kurs hier ziemlich gut ist. In Ordnung, wir werden dich nehmen. Und du gibst ihm jetzt fünfundzwanzig Stunden Prozessing und beendest auf diese Weise deinen Kurs." Nach fünf Tagen sah ich diesen Typen und es gab keine Veränderung. Es ist unmöglich, jemanden fünfundzwanzig Stunden lang zu auditieren, ohne irgendetwas zu verändern.

Und ich sagte: "Was geht hier vor?"

"Nun, wir - ich habe ihn einfach auditiert. Wir auditierten den Tod seines Vaters aus und die grauen Haare seiner Mutter und wir auditierten dies aus und wir auditierten ..."

Oh, Junge! Wenn man diesem Auditor zuhörte - wir haben alle diese Dinge getan, sehen Sie? Ich besorgte mir den Fall und stellte ihn mit dem Rücken gegen die Wand und sagte: "Im Vertrauen, wie gut ist dieser Bursche als Auditor?", wissen Sie, ich packte es auf diese Weise an, weil ich mich fragte, was dieser Fall tat.

"Oh, er ist ein guter Auditor, ein guter Auditor."

"Nun sag mir, hattest du bei einigen dieser Dinge irgendwie Schwierigkeiten?"

"Oh, nun, natürlich hab ich nie die Dinge gelaufen, nach denen er fragte! Ich - lag einfach da und lief, wovon ich wusste, dass es vom Fall wegauditert werden musste und so weiter und ..."

Verstehen Sie? Ich meine, hier ist ein Preclear, der auf einer Couch liegt, und der Auditor sagt: "Der Somatikstreifen wird ..." und derlei und der Preclear ist irgendwo anders und auditiert irgendetwas; und der Auditor sitzt da und sagt: "Ja. Ja. Ja. Ja."

Ich ging zurück und sagte dem Auditor: "Wir sollten besser noch ein paar Wochen Ausbildung machen, glaubst du nicht?" Und wissen Sie, ich wette, dass dieser Bursche bis zum heutigen Tag nie einem Preclear vertraut hat. Ein 1,1er wird bezüglich Mock-ups dasselbe machen, und nicht nur ein 1,1er wird das tun. Wenn Sie von dort die Skala hinuntergehen, kann alles geschehen. Sie müssen beobachten und auf kleine Dinge hören. Der Anflug von Zweifel in seiner Stimme:

"Hast du das?"

"Ähm, ja."

Sie sagen: "Nun, kannst du es bitte noch einmal bekommen?"

"Ähm, ja."

"Was hast du bekommen?"

"Es ist einfach schwarz."

Nun, die andere Sache ist: "Hast du sie jetzt bekommen?"

„Ja, ja, ja“, sehen Sie - enormes Vertrauen. Er versucht Sie einfach mit einer Idee von Vertrauen loszuwerden, das ist alles, was er zu tun versucht. Er versucht, Ihre Anfrage zu befriedigen. Tatsächlich schämt er sich, in so schlechtem Zustand zu sein. Sie sagen: "Nun, in Ordnung, lass uns einen Gummiball bekommen."

Er bekommt schnell wechselweise einen Elefanten, eine Badewanne, zwei - Zirkuszelte, einen Löwen, zwei Mädchen, erinnert sich an eine Verabredung, die - er gestern Abend hatte - all dies läuft durch.

Sie sagen: "Hast du einen Gummiball?"

Ja, ja, sicher, sicher."

Ab und zu - ab und zu wird ein Preclear (sie versuchen stets, Ihnen irgendwie die Ankerpunkte einzudrücken) - hin und wieder wird ein Preclear dies mit Ihnen tun. Er wird Sie wirklich fertig machen. Sie haben ihm eine schöne Sitzung gegeben, Sie wissen, dass Sie genau das erreicht haben, was Sie erreichen sollten, und was geschieht dann? Etwas sehr Interessantes geschieht. Er kommt am nächsten Tag zu Ihnen und sagt: "Nun, ich versuchte, heute morgen ein Mock-up zu bekommen, und ich finde heraus, dass ich nichts bekommen kann - ich kann momentan nichts bekommen."

Er sagt im Grunde Folgendes: "Schau an, was du mir angetan hast, du Hund. Du hast eine Overt-Handlung begangen. jetzt musst du mich noch mehr auditieren." Das sagt er im Grunde: "Auditiere mich noch etwas mehr." Er weiß, dass er sich besser fühlt. Der Punkt ist jedoch, dass Sie ihn glücklich aus einer netten Stufe von strahlendem Automatismus in schwarze Wolken von nichts auditiert haben, und ihn dann dort gelassen haben. Oder Sie haben ihn geradewegs aus dem Automatismus heraus auditiert und es dann von da an irgendwie dabei belassen. Und er war gleich daneben und seine Tonstufe kam einfach ein kleines bisschen weiter nach oben und die Lichter gingen aus. Oder er - es wurde höher auf der Skala alles irgendwie dunkel. Es wurde nicht schwarz. Wenn er jetzt ein Mock-up bekommt, dann driften kleine schwarze und graue Rauchfahnen um es herum.

Er ist wirklich oben auf der Skala. Er bekommt diesen Rauch, aber er bekommt etwas Anderes, das weder er noch Sie vielleicht bemerken, außer Sie beobachten es sehr genau - er bekommt Stabilität im Mock-up.

Als Sie ihn zuerst zu auditieren begannen, hat er vermutlich etwa Folgendes gemacht: Sie sagen einfach: "Bekomme einen Hund."

In Ordnung, er bekommt einen Hund. "Ich hab einen Hund, ich hab einen Hund, ja, ja."

Sie haben ihn nie gefragt: "Wessen Hund ist es?"

Er würde sagen: "Weiß ich nicht."

"Nun, ist es dein Hund?"

"Nein, nein, es ist nicht mein Hund."

"Wo kam der Hund dann her?"

"Nun, er - du hast mich nach einem Hund gefragt. Ich vermute, es ist dein Hund. Ich weiß nicht, wessen Hund es ist."

Aber vielleicht haben Sie Ihre Untersuchung nicht in diesem Ausmaß vorangetrieben. Und Sie haben vielleicht nicht gesehen, dass seine Augen sich verdrehten, weil er sie geschlossen hielt. Sie haben also nach einem Hund gefragt und anscheinend bekam er einen Hund. Nach fünf oder sechs Stunden Prozessing sagen Sie ihm, er solle einen Hund auf den Kaminsims setzen. Und er bekommt einen Hund und mit ein bisschen Schwierigkeiten bekommt er den Hund auf den Kaminsims, und wenn Sie ihn zu jener Zeit fragen würden: "Hast du einen Hund auf dem Kaminsims bekommen?"

Ja, ja." Er bewegt sich nur ein kleines bisschen, sehen Sie? Aber das wird er Ihnen nicht erzählen - er ...Ja, ich habe einen Hund."

Wenn Sie ihm diese Frage stellen würden: "Ist es dein Hund?", würde er sagen: „Ja, ja, das ist mein Hund." .

Wir haben diese Person zu einer Stufe von Gewissheit auditiert. Hm! Das ist mehr wert als die Edelsteine Indiens, die schließlich allesamt bloß MEST sind. Sie haben ihn tatsächlich zu einem Punkt gebracht, wo er etwas Gewissheit hat. Diese Gewissheit ist es, was Sie zu erreichen versuchen. Und dieser Hund, den er das erste Mal bekam, der überall im Raum umherrante, war vielleicht in einem wunderschönen Grün, oder einem wunderschönen Orange oder so. Ich meine, er war einfach –und der Raum leuchtete vielleicht sondergleichen und, oh, meine Güte - wunderbar anzusehen, was die Farbe anging. Und dieser Hund, den er auf den Kaminsims stellt, ist vielleicht ein sehr blasses Grau. Der Unterschied ist, dass es sein Hund ist.

Er ist also weit oben auf der Tonskala.

Sie können damit rechnen, dass folgendes Manöver bei Ihnen durchgeführt wird: "Du hast mich auditiert und jetzt kann ich nichts bekommen." Wir haben nun bis zu diesem Zeitpunkt als mehr oder weniger vorläufige Schlussfolgerung festgehalten, dass eine Person ein Mock-up bekommen musste, welches ein Mock-up war, das sie sehen konnte. Das war einfach in der Definition von Mock-ups enthalten.

Was ist ein Mock-up? Ein Mock-up ist etwas, das in der Gegenwart existiert und irgendwo steckt. Es ist nicht in der Vergangenheit. Es ist genau hier. Es ist vom Preclear erschaffen oder annähernd. Das sind einfach Definitionen von Mock-ups.

Es tut dieser Person gut, ein Mock-up zu bekommen, sogar wenn sie einen völligen Blackout ihrer Sicht davon hat.

Sehr oft können Sie sie auffordern, hinter diesem Vorhang der Absperrung und so weiter ein Mock-up zu bekommen, und ab und zu geben Sie ihr einen Wahrnehmungseindruck und sagen: „In Ordnung. Kannst du es riechen?"

„Oh, ja, das kann ich jederzeit machen."

Nun, hören Sie zu, Schwahrnehmung ist zufälligerweise ein einziger Wahrnehmungseindruck von sehr vielen. Zufälligerweise ist es der häufigste und der am meisten mit dem Preclear verbundene, weil er an Energie interessiert ist - daran, sie selbst herzustellen oder sie vom MEST-Universum zu bekommen, und so hängt er ziemlich stark von Schwahrnehmung ab.

Aber ich habe Preclears gekannt, die nie irgend etwas sahen, jedoch wussten, dass es wahr war, weil sie es riechen konnten - ich meine, auf diese Weise Engramme laufen. Ja, sie



wussten, dass sie ein Engramm von Großvater hatten, weil sie seine Pfeife riechen konnten. Sie konnten nichts hören oder so, aber keine Geräuschwahrnehmung, keine Sehwahrnehmung, aber sie hatten diesen einen Wahrnehmungseindruck. Ihr Wahrnehmungseindruck ist irgendwie nicht mehr koordiniert, sehen Sie.

Ein Wahrnehmungseindruck nach dem anderen kann abgesperrt sein. Wahrnehmungseindrücke können - können einer nach dem anderen abgesperrt sein.

Und in dem Maße, wie Sie Mock-ups verfolgen, können sich Wahrnehmungseindrücke beim Preclear verändern. Heute könnten sie sehr schlecht sein und morgen gut, und einen Tag später einfach schrecklich.

Das Mock-up geht Hand in Hand mit dem Fallzustand. Aber was im Mock-up geht Hand in Hand mit dem Fallzustand? Gewissheit, dass er es selbst erschaffen hat, was immer es ist, ist der Test des Mock-ups. Nicht, wie schön es ist, nicht, wie gut es gerahmt werden könnte, nicht, wie deutlich er es sehen kann, nicht ob er es schmecken kann - diese Dinge sind keine Tests für ein Mock-up. Dies sind Tests für die ästhetische Qualität eines Mock-ups. Sie sind Tests dafür, ob er es genießt, diese Mock-ups zu beobachten oder nicht, aber es sind keine Tests für Mock-ups im Hinblick darauf: "Ist der Fall irgendwie in besserem Zustand? Der Test, den es gibt, ist: Wie gewiss ist er, dass das Mock-up dort ist und dass es seins ist? Dies ist der Test.

Es gibt nun eine ganz andere Sache in Bezug auf Mock-ups, und zwar die Fähigkeit, das Mock-up zu handhaben, nachdem es erschaffen worden ist. Und dies ist wiederum ein Anzeichen für den Fallzustand, allerdings kein so guter Hinweis, wie Sie glauben. Kein annähernd so guter Hinweis, wie Sie glauben, und kein annähernd so guter Hinweis wie Gewissheit. Es ist jedoch ein Hinweis auf den Fall.

Energie ist Energie und Energie wird zu Objekten; und so ist ein Gegenstand ein festes Stück Energie. Und die Fähigkeit, Energie zu handhaben, ist die Fähigkeit, ein Objekt zu handhaben, und wenn Sie ihn auffordern, Dinge zu erschaffen, Objekte, Objekte, Objekte und er ist einfach gut dabei, Objekte, Objekte, Objekte zu erschaffen, dann sagen Sie eines Tages: "In Ordnung, lass uns jetzt etwas Luft aufmocken."

"Oh, nein", sagt er: "Ich bin -pfffff, ich ..."

Hören Sie, 20,0 ist Tatkraft und 20,0 ist Energie. Und Gase und weniger feste Dinge sind ungefähr bei 20,0. Fragen Sie jemanden, der ziemlich weit unten auf der Skala ist, der sehr feste Mock-ups bekommt, fragen Sie jemanden, ob er irgend so etwas wie Bewegung in den Flüssigkeiten bei Mock-ups bekommt. Das ist interessant. Er bekommt vielleicht Bewegung bei einem festen Gegenstand und keine einzige Bewegung in der Flüssigkeit.

Was auditieren Sie also, wenn er nach oben kommt? Sie versuchen, Bewegung in Flüssigkeiten zu bekommen. Und lassen Sie uns für diese Zwecke Elektrizität mehr oder weniger als Flüssigkeit betrachten. Sie ist es, irgendwie.

Was ist eine Flüssigkeit? Eine Flüssigkeit ist ein lockerer Haufen Partikel, und das ist alles. Was ist ein Objekt? Ein Objekt ist ein fester Haufen Partikel. Wenn Sie sehr technisch sein wollen, dann ist dies zufälligerweise die technischste Definition, die man einem Gas, einer Flüssigkeit oder einem Gegenstand geben kann. Wie weit sind die Partikel voneinander entfernt? Es ist also Raum, nicht wahr? Die Menge an Raum pro Partikel. Dies sagt Ihnen dann, dass Raum als Prozess oberhalb von Energie kommt.

Es ist für einen Preclear eigentlich wichtiger, sich hinzusetzen und einen Haufen Raum zu bekommen, als etwas in den Raum hineinzusetzen. Verstehen Sie, wie das wäre? Sie werden herausfinden, dass diese Leute Mock-ups bekommen und dass sie Mock-ups in allem Anderen als ihrem eigenen Raum bekommen. Sie bekommen es im Raum von jemand anderem oder irgend etwas oder irgendwo oder Raum, der tausend Jahre zurückliegt, oder zukünftigem Raum, oder irgendeiner Art erdenklichem Raum, außer ihrem eigenen Raum. Wissen Sie, es ist für einige Preclears ein Kunststück, einfach ein Mock-up zu bekommen, das direkt hier in diesem Raum ist. Und wenn Sie Ihren Preclear ab und zu fragen: "Ist es hier in diesem Raum?"

Wird er sagen: "Das hab ich mir nie überlegt. Nein. Nein."

"Nun, wo 1st es?"

Er wird sagen: "Es ist in schwarzem Raum."

"Nun, wo ist schwarzer Raum?"

"Ich weiß nicht, aber ich bekomme meine Mock-ups immer in schwarzem Raum."

"Nun, wo ist der schwarze Raum?"

"Ich weiß nicht."

Und Sie sagen: "In Ordnung. Setze ein - Mock-up genau hierin diesen Raum."

Das ist etwas Neues für ihn. Er sagt: "Meine Güte, jedes Mal, wenn ich das tue, schieße ich dort etwa siebenhundert Kilometer weit hinaus oder so." Er sagt: "Ich setze ein Mock-up hierhin und ich gehe hinaus -schttt."

Was geschieht? Er steckt in einer enormen Zerstreung und Sie versuchen, ihn in der Gegenwart zu verankern, und er ist nicht einmal ansatzweise in der Gegenwart. Tut es diesem Preclear gut, weiterhin Mock-ups in einem schwarzen Raum zu bekommen?

Hm-hm, wenn dies das Beste ist, was er tun kann. Ziehen Sie ihm keins über und machen Sie ihn nicht fertig, nur weil er dies tut. Werden Sie nicht wütend auf ihn und so weiter, nur weil er Gegenstände in schwarzem Raum bekommt. Und prügeln Sie ihn nicht zu Tode, weil er sie nicht ...Sehen Sie, alles was Sie tun, ist, ihm die maximale Anzahl von Gewinnen zu geben, die Sie ihm geben können, und die geringste Anzahl von Verlusten.

Und wenn er anfängt, bei der Art, wie Sie wollen, dass er ein Mock-up macht, Verluste zu bekommen, wird sich seine Tonstufe verschlechtern. Durch Mock-ups gehen Sie eigentlich die Skala im Hinblick auf Einstellung nach oben. Das ist die beste Sache, die Sie sagen können; und Teil dieser Tabelle der Einstellungen ist die Tabelle der Gewissheit, und Teil der Tabelle der Einstellungen ist auch jede andere Spalte.

Sie kommen also in Bezug auf ein Mock-up hinauf zu Ursache. Er ist jetzt Ursache. Und als Sie angefangen haben, war er irgendetwas. Er saß da und genoss das Mock-up, das ihm von einem kleinen Mann zugeführt wurde, den er sich nicht erklären konnte, und auf eine Bühne gestellt wurde, die nicht hier in der Gegenwart war, und die Mock-ups waren alles, außer dem, wozu Sie sie aufgefordert haben - meine Güte, war das amüsant.

Verstehen Sie? Er ist Wirkung. Er ist einfach ein Zuschauer. Er tanzt sozusagen nach Ihrer Pfeife und dann geschehen die Dinge. Er schenkt dem, was geschieht, eigentlich keine Aufmerksamkeit. Wenn ich zu Ihnen über die Bewegung eines Mock-ups spreche, es von hier

nach dort zu bewegen und wieder zurück und so weiter, dann sprechen wir über die Fähigkeit, Energie zu handhaben.

Energie hat die Manifestationen von Starten, Verändern, Stoppen, Verändern, Starten, Verändern, Stoppen, Verändern. Es gibt darin ein Verändern mehr als in der Art, wie es in *Selbstanalyse* steht. Es ist Starten, Verändern, Stoppen, Verändern, - Starten, Verändern, Stoppen, Verändern; mit anderen Worten, zwischen jedem Starten und Stoppen liegt ein Verändern. Sie werden herausfinden, dass eine Person - verändert, nachdem sie gescheitert ist, und Scheitern ist Stoppen. Es gibt also ein - Verändern dort in der Mitte. Ihr Preclear wird dies bekommen, wenn er Mock-ups auditiert. Er wird herausfinden, dass, wann immer Sie ihn zum Verändern auffordern, er die Veränderung zwischen Stoppen und dem neuen Start läuft. Sie fragen ihn also die ganze Zeit nach Toden. Genau das gibt er Ihnen ständig oder etwas von der Art - etwas Grausiges. Und Sie können dies zuerst nicht einsortieren, bis Sie plötzlich Folgendes herausfinden: Nachdem eine Person gestorben ist, muss sie natürlich verändern und etwas Anderes werden, bevor sie erneut starten kann. Und Sie haben sie angewiesen, ein weiteres Mock-up zu bekommen, und das heißt, dass man das Mock-up verändern muss, und deshalb will er das Mock-up nicht verändern, denn Verändern bedeutet Tod. Es wäre der Übergang zwischen Tod und neuem Leben. Es gibt darin eine weitere Veränderung, die Sie für sich selbst herausfinden werden. Sie müssen dies nicht speziell wissen, Sie werden es für sich selbst herausfinden.

Nun, was macht Energie?

Energie startet und verändert und stoppt und verändert. Und sie folgt den verschiedenen Gesetzen von Bewegung. Und Sie werden herausfinden, wenn Sie irgend einen Preclear nehmen, dass es dort wahrscheinlich ein Gesetz von Bewegung oder mehr gibt, dessen er völlig unfähig ist.

Vielleicht ist er unfähig, dem einen oder anderen Gesetz von Newton zu entsprechen, wie Wechselwirkung oder so etwas. Er ist einfach unfähig, dieses Ding - zu auditieren. Es fehlt. Er hat etwas gestoppt; nun, er kann es in gewissem Maße verändern, aber er kann es nicht starten. Alles ist Stopp, Stopp, Stopp, Stopp, Stopp, Stopp, Stopp; er bekommt nie einen Start.

Wenn Sie nach etwas verlangen, dann erscheint es; der Betreffende glaubt aber - nicht, dass er es wirklich erschaffen hat. Es ist einfach da, und er hat - wenn Sie ihn schnell fragen, dann hat er eine automatische Reaktion, dass es schon eine ganze Zeit da gewesen sei und dass es irgendwie anders erschaffen worden sei und dass er es einfach gerade jetzt nimmt, um es als Mock-up zu verwenden. Das ist gewissermaßen seine Reaktion dazu, wobei er aber nichts starten kann.

Sie sagen: "In Ordnung. Jetzt lass uns ein Auto bekommen, es hinaus auf die Straße stellen und seinen Motor starten."

"Oh, sein Motor läuft", wird er sagen.

Sie sagen: "Nein, lass uns den Motor abstellen."

„Oh, das kann er tun.

„Jetzt starte ihn erneut."

Sie haben ihn ruiniert. Die Mock-ups dieser Person werden übrigens ziemlich flach sein, weil Start dreidimensional ist und Stoppen flach ist. Stoppen verläuft in Richtung null. In Ordnung. Ja, das ist ebenfalls Teil der Philadelphia-Bänder - Sie brauchen dem nicht viel Aufmerksamkeit zu schenken. Aber es gibt etwas über Energie, das er nicht tun kann, und das werden seine grundlegendsten Gesetze über Energie sein, die zu befolgen, er nicht in der Lage sein wird - oder die er befolgen muss. Es wurde so erzwungen und er hat damit derart lange Zeit übereingestimmt. In Ordnung.

Nun, ich möchte hier auch den Aktionszyklus mit Ihnen aufgreifen, einfach um diese Sache auf diesen Bändern klar zu machen. Lassen Sie uns ein wenig mehr zu "Übereinstimmen" und Nicht-Übereinstimmen" und "Haben" und "Nicht-Haben" aufgreifen.

Das MEST-Universum operiert, wie Sie herausfinden werden, in umgekehrter Weise gegenüber dem Thetan. Es ist, als hätte er ein Spiegelbild. Der Grund dafür liegt darin, dass er im Wesentlichen innerhalb seiner selbst ein bestimmtes Universum ist, das gegen ein - anderes Universum operiert. Er ist in der Lage zu größerer Veränderung, aber er ist weniger beständig. Ja, er ist sehr unbeständig, er ist dabei sehr, sehr unbeständig. Er kann gehen, all das, aber das MEST-Universum ist wirklich beständig.

Sie bekommen ein Partikel, Sie bekommen ein Partikel - ein radioaktives Partikel und es liegt dort und sendet ewige und ewige und ewige Zeiten Wellen aus. Die Halbwertszeit eines Stück Urans ist einfach wunderbar. Es besteht einfach weiter und weiter und weiter und weiter, es strahlt ständig weiter. Nun, Sie werden nie einen Preclear treffen, der derart lange strahlen wird.

Sagen wir also, hier ist Ihr kleines Stück Radium, und es strahlt. Nun, irgendein Preclear in der Vergangenheit, irgendein Thetan steht da und schaut, wie es strahlt. Was geschieht nun? Es sendet eine Welle aus, eine Serie von Partikeln, die den Preclear treffen. Sie kommen auf den Thetan herein, nicht wahr? Sie bewegen sich auf ihn zu und vom Stück Radium weg. Das heißt also, er erfährt die Manifestation, dass das Radium möchte, dass mit ihm übereingestimmt wird. Es kommt ihm so vor, als würde das Radium versuchen, ihn in irgendeiner Weise zum Übereinstimmen zu bringen. Er bekommt diesen Inflow; er ist sich dieses Inflows bewusst, und er strebt nicht groß danach, mit diesem Stück Radium übereinzustimmen, deshalb fängt er an, zurückzustrahlen. Mit anderen Worten, er fängt an, eine Welle auszusenden.

Und dieser von ihm ausströmende Partikelfluss sollte das Radium abhalten – sollte - und mit dem Radium nicht übereinstimmen und es tatsächlich auslöschen. Nun, in gewissem Maße kann er das tun; er könnte es wahrscheinlich mit einem winzigkleinen Bisschen tun. Aber in dem Maße, wie er sich entlang der Zeitspur verschlechtert hat, wird er weniger und weniger fähig, es zu tun, bis eines Tages Radium strahlt oder die Sonne scheint und das Partikel hereinströmt. Er stimmt damit überein, das wär's dafür. Er stimmt damit überein. Er hat keine Wahl.

Zum Beispiel gibt es keine Person in diesem Raum, die nicht mit der Tatsache übereinstimmen würde, dass es heute Tageslicht gab. Nun, wozu wollen Sie Tageslicht sehen? Was ist an Tageslicht so wichtig? Nun, sicher war es vorhanden. Das hieß, dass die Sonne Photonen aussandte.

Und Sie haben sagenhafte Übereinstimmung über das Thema, dass es Licht gibt, wenn die Sonne herauskommt. Zu welchem Zweck stimmen Sie damit überein? Das ist für Sie unwichtig. Tatsache ist, dass es für Sie nicht wichtig ist - wohl aber höchst aberrierend. Sie sollten in der Lage sein, hinauszugehen und Sonnenlicht zu sehen oder Sonnenlicht nicht zu sehen, je nachdem. Denn Tatsache ist, dass' es immer da ist, bringt Ihre Entscheidungsfreiheit durcheinander.

Und Sie bekommen also diese unsinnige Reaktion in Bezug auf ein strahlendes Stück - nun, nehmen wir die Sonne. Sie scheint, und wenn Sie je einen Sonnenbadenden gesehen haben, Junge, was stimmt er überein, er stimmt überein, er stimmt überein. Und manchmal natürlich - manchmal bekommt er einen Sonnenbrand und er stimmt wie verrückt nicht überein, nur versucht er es. Ein Bursche, der eine Straße entlanggehen muss -es gibt keinen Schatten - er muss acht Kilometer die Straße entlang laufen - er hat kein Hemd an - er läuft acht Kilometer die Straße entlang und, obwohl er es nicht mag, bescheint ihn auf dem ganzen Weg die Sonne, wenn die Sonne draußen ist. Nun, um die Wahrheit zu sagen, wirft das seine Selbstbestimmung ganz schön über den Haufen.

Er sollte in der Lage sein, zumindest eine schwarze Wolke hinzusetzen und unter ihr entlang zu spazieren. Und genau das macht Ihr abgesperrter Fall im Wesentlichen. Es gibt verschiedene Ebenen von Nicht-Übereinstimmung oder versuchter Nicht-Übereinstimmung. Und Ihr abgesperrter Fall stimmt wahrscheinlich nicht überein oder versucht, wie verrückt nicht übereinzustimmen.

Er ist immer noch am Kämpfen; und der Fall, der Automatismus unterliegt, ist einfach der ganzen Sache unterlegen, und nimmt einfach alles, was daherkommt - Sonnenschein, Sternenlicht, Leuchten von Radium, irgendein Leuchten - er wird nicht versuchen, es abzustellen. Er lässt es einfach hereinkommen. Das wär's dazu. Nun, er kann natürlich auch alle möglichen Faksimiles sehen. Aber dann ist er in der Lage, mit so viel Energie übereinzustimmen und so weiter, und dreht dennoch bei dem Thema durch.

Sie wären überrascht, wie gründlich er Engrammen gehorcht, wenn er weit unten auf der Tonskala ist. Junge, er gehorcht ihnen wirklich! *Juhee!* Er soll anderthalb Meter nach Norden gehen und das Engramm sagt: "Gehe nach Nordwesten" - *bumm!* und er geht nach Nordwesten. Bei einem abgesperrten Fall sagt das Engramm wahrscheinlich: "Gehe nach Nordwesten", und er geht ein bisschen langsamer, bleibt aber weiterhin nach Norden unterwegs. Er ist noch immer in der Lage dazu, gemein, hässlich und störrisch zu sein.

Der Fehler, den wir bisher bei abgesperrten Fällen und weit offenen Fällen gemacht haben, ist der, dass sie sehr oft - dass der weit offene Fall einfach ein Automatismus-Fall war. Er konnte alles sehen, was hochkam. Er war in einem ständigen Zustand der Übereinstimmung mit dem MEST-Universum. Und der abgesperrte Fall hatte viele, viele Stufen, und ebenso hatte der weit offene Fall viele Stufen. Wahrnehmungseindrücke pflegten sich bis zu dem Punkt anzustellen und abzustellen, wo er übereinstimmte und nicht übereinstimmte.

Das sagt Ihnen also, dass Sie auf der Tonskala, sowie Sie die Tonskala von 0,0 an nach oben gehen, durch verschiedene Stufen gehen, wodurch der Preclear übereinstimmt und nicht übereinstimmt - das ist alles, was das heißt. Er bevorzugt auf verschiedenen Stufen der Tonskala Übereinstimmung mit dem MEST-Universum, und er bevorzugt auf verschiedenen anderen Stufen auf der Tonskala Nichtübereinstimmung damit.

Genau wie Sie Begeisterung bekommen. Sie haben Begeisterung nie für Nichtübereinstimmung gehalten, aber genau das ist sie. Sie ist ein Outflow, und Sie werden herausfinden, dass der Bursche hauptsächlich begeistert darüber ist, etwas loszuwerden oder zu überwinden oder etwas zu tun, was die Situation handhabt.

Natürlich stimmt er also mit irgendeiner Situation nicht überein. Und er strömt wie verrückt aus. Bei Antagonismus weiß jedermann, dass Antagonismus ein "wunderbarer Zustand" von Nicht-Übereinstimmung ist. Und sogar ein 1,1er, der wie verrückt zerstreut, stimmt nicht überein.

Wenn man also nach oben geht, ist Übereinstimmung die Richtung des Flows, sowie eine Person übereinstimmt oder nicht-übereinstimmt; es geht darum, ob der Flow auf sie zukommt oder von ihr weggeht. Und dieser Flow kehrt sich tatsächlich um.

Tief auf der Tonskala stimmen Leute einwärts gerichtet nicht überein. Ab und zu stoßen Sie auf jemanden, der ziemlich tief auf der Tonskala ist, der wie verrückt - nicht übereinstimmt, indem er hereinzieht. Wundervoll, nicht wahr? Ich meine, das läuft wirklich verkehrt herum. Jedes Mal wenn er nicht übereinstimmt, zieht er - herein. Nun, das heißt, dass alles im MEST-Universum auf ihn hereinströmt, aber nur diejenigen Dinge auf ihn hereinströmen, die ihn gründlich verstimmen.

Der nächste Bursche auf dem Weg nach oben stimmt einwärts gerichtet überein. Und ein bisschen höher findet wieder eine Umkehrung bei dem Burschen statt. Er stimmt nach außen gerichtet nicht überein, und dann stimmt er nach innen gerichtet nicht überein -in welcher Richtung auch immer Sie es grafisch darstellen wollen, spielt keine Rolle, sehen Sie? Es geht in Schichten nach oben und es ist eine Flow-Richtung.

Unterhalb von 2,0 zum Beispiel, läuft Ihr Flow hauptsächlich nach innen, ein Bursche kann einen Flow in sehr geringem Maße zur Seite stoßen; aber wo man Veränderungen von Manifestation bekommt, hat der Flow sich in Bezug auf Übereinstimmung und Nicht-Übereinstimmung umgekehrt. Normalerweise ist es für *Homo sapiens* geistig ziemlich gesund, wenn er beim Benutzen von Flows zum Übereinstimmen hereinströmt. Sie sollen keine Flows benutzen, aber wenn Sie Flows benutzen, dann läuft der Flow nach innen, wenn Sie nicht übereinstimmen. Verzeihen Sie, ich meine, wenn Sie übereinstimmen.

Übereinstimmung läuft nach innen und Nicht-Übereinstimmung läuft nach außen, und dies ist eine geistig ziemlich gesunde Stufe für *Homo sapiens*. Nun, Sie werden herausfinden, dass Leute unterhalb dieser Stufe auf der Tonskala nach außen gerichtet übereinstimmen und dass sie nicht übereinstimmen, indem sie hereinziehen, was verkehrt herum ist.

Worum geht es hierbei? Das heißt, wenn der Bursche auf ein großes Stück Radium zuspaziert und der Flow von dem Radium kommt, könnte er entweder eine Absperrung irgendeiner Art hinsetzen, sodass die Partikel ihn nicht erreichen würden, oder er könnte diese Partikel direkt und unmittelbar weitergehen lassen und unbeeinflusst bleiben - und das wäre der sicherste, zuoberst liegende Bereich, den es gibt - keine Verwendung von Kraftschildern, kein Kampf mit Energie, keine Erzeugung von Energie oder von überhaupt irgendetwas dieser Art. Die oberste Tonskala, die es gibt, besteht darin, dass es durchgeht - ohne dass man davon beeinflusst wird. Er kämpft nicht dagegen, er akzeptiert es nicht, er tut nichts; es geht einfach weiter durch.

Er arbeitet mit Postulaten, nicht mit Flows. Wenn wir also die Tonskala nach oben gehen, finden wir heraus, dass dieses Material, das vom Radium herkommt nichts zum Auftreffen finden würde. Und der Bursche könnte dort zehn Milliarden Jahre stehen und es würde ihm überhaupt nichts geschehen. Aber nur ein kleines bisschen weiter unten trifft das Radium und er spannt einen Schirm auf und sperrt es ab, sodass es ihn nicht trifft. Er sagt einfach: "Es wird mich nicht treffen, denn es wird diesen Schirm treffen."

Nun, das ist ein interessanter Schirm. Die schwarzen Partikel davon sind tatsächlich Lichtpartikel, die er schwarz gemacht hat und zu ihnen gesellen sich Uranpartikeln, die schwarz werden. Er bekommt so eine hübsche, riesengroße dickflüssige Masse schwarzer Partikel vor sich draußen und er sagt: "Das ist genau das, was ich tun sollte, dieses Zeug absperren." Das ist sehr aberrierend. Das ist eine Stufe von Absperrung.

Wenn wir nun tiefer als das kommen, sagt die Person: "Radium, Radium, ah, Radium! Ab, Radium! Ich fühle, wie es durch mich hindurchgeht. Ab, Radium. Lasst uns alle eine Atombombe machen. Ab, Radium." Wissen Sie, völlig psychotisch. "Wundervoller Stoff, Radium", sehen Sie? -Nehmen wir an, dass wir dieser Anhäufung von Radium ein weiteres Naturgesetz - dieses MEST-Universums hinzufügen würden. Wir haben hier etwas Radium, es strömt zu einem Burschen, und er versucht, es von sich wegzuhalten, und Gravitation ist am Werk. Er verwendet Energie, sodass er selbst Masse hat. Er hat Masse. Das bedeutet, dass Gravitation auf ihn wirken wird. Und die Schwerkraft wird versuchen, - ihn zum Radium hinzuziehen, denn das Radium ist eine Masse, die ausreichend groß ist, um Schwerkraft zu haben. Er wird also durch Gravitation zum Radium hingezogen und die Radiumpartikel kommen zu ihm zurück. Hat er die geringste Chance von diesem Ding loszukommen, indem er Energie verwendet? In der Tat sehr schwach. Denn er wird dagegen drücken und wenn er dagegen drückt, wird er natürlich näher an das Radium herankommen. Es gibt keinen Grund dafür, er erregt einfach seine eigene Masse.

Wenn er gegen das Radium drückt, kommt er ihm näher, und wenn er gegen das Radium zieht, geht er weiter von ihm weg, steckt allerdings dort fest. Er kommt vielleicht gar nicht von ihm weg. Seine Anstrengung, von diesem Radium also mittels Energie wegzukommen, ist null und nichtig. Er wird dort bleiben. Und später, wenn er anfängt, Energie zu verwenden, sagt man ihm, er solle nach rechts gehen, und er wird sich nach links bewegen. Alles fängt an, sich bei ihm umzukehren.

Flows kehren sich bei ihm um. Nun, Sie werden das sehen. Nun, irgendein Bursche, der eine Menge vorbeiziehende Partikel beobachtet hat, fühlte den Sog, nachdem die Partikel vorbeigezogen sind, und er fühlte danach in Bezug auf Partikel eine Umkehrung, könnte man sagen. Warum? Weil, wenn ein Partikel - wenn ein Partikel in diese Richtung geht, erfährt der Impuls, den er hat, jetzt eine Gegenanstrengung, einen Sog, der in die umgekehrte Richtung zieht. Er hat das Partikel beobachtet, wie es zu ihm zurückkehrt, er hat aber gesehen, wie das Partikel in jener Richtung läuft. Er wird verwirrt. Und alles, was Sie darüber wissen müssen, ist Folgendes: Wenn Sie einen Preclear beobachten, der auf einer Umkehrung funktioniert, dann wissen Sie, dass er Energie benutzt und auf einer Stufe der Tonskala ist, auf der die Energie umgekehrt ist.

Sehen Sie, es kehrt sich oben auf der Skala um. Zuerst fängt man an, Energie direkt zu verwenden, dann kehrt sie sich um und man verwendet sie verkehrt herum, und dann kehrt sich dies um und man verwendet Energie wieder direkt - und man geht geradewegs weiter die

Skala hinunter, und es kehrt sich wieder um; und man verwendet sie verkehrt herum, bis man zum unteren Ende kommt und man Energie ist. Man ist ein Objekt.

Das ist nun - seien Sie nicht beunruhigt. Der einzige Grund, warum ich das betone, ist der, dass Sie nicht beunruhigt sind, wenn Ihr Preclear Ihnen zu erzählen beginnt: "Wenn ich schlecht sein will, bin ich gut, und wenn ich gut sein will, bin ich schlecht. Und wenn ich nach rechts gehe, gehe ich nach links. Und dies ist alles sehr durcheinander ..." Damit wird nicht einmal seine Position auf der Tonskala etabliert. Damit wird etabliert, dass er in einem Bandbereich ist, den er durchläuft und der Energie umkehrt, das ist alles. Wenn er zieht, geht es weg.

Nun, Sie fordern diesen Burschen also auf, ein Mock-up hier draußen, vor ihm, zu bekommen, und Sie sagen: Jetzt bewege es ein kleines bisschen weiter von dir weg." Und er drückt dagegen, und es bewegt sich dichter an ihn heran. Er drückt nochmals dagegen, und es bewegt sich näher an ihn heran. "Hm!" sagt er, "das ist schlimm!" Er wird sehr verstimmt.

Sie sagen: "In Ordnung, um es dazu zu bringen, weiter wegzugehen, setze eine kleine Linie darauf und gib ihr einen Ruck!"

"Ja!", sagt er: "es bewegt sich weg. Na so was! Ha!" Große Erleichterung.

Die Methode, mit der Sie in diesem Bereich der Tonskala etwas dazu bringen, sich wegzubewegen, besteht darin, es am Kragen zu packen. Es wird weggehen. Nun, Sie haben ihn GITA machen lassen, und er kommt wunderbar klar, und plötzlich kommen Sie zum Thema Frauen. Und er setzt eine Frau vor sich hin - vor sich hin und sie saust, *wumm!*, ihm direkt ins Gesicht. Und er setzt eine weitere Frau dort hinaus und sie macht *wumm!* So entscheidet er sich, dass er die nächste Frau weghalten wird. Er setzt auf diese Weise eine Frau hin, und sie saust derart schnell herein, dass sie gewissermaßen verschwindet. Und je mehr er versucht, diese Mock-ups wegzuhalten, die er hier bekommt, um so schneller bewegen sie sich herein, bis es einfach einen Wirbelwind um ihn herum in Gang setzt. *Oh-oh-oh*, er kann wie verrückt loslegen, auf der Tonskala nach unten zu gehen.

Wie beheben Sie das? Sie sagen: "Setze eine Frau hin. Jetzt mach einen Gürtel an ihr fest. Jetzt ziehe den Gürtel zu dir hin." *Zing!* und sie geht weg. Nun, was sagt man dazu?

"Setze noch eine Frau hin, ziehe sie leicht in deine Richtung", sie geht weg.

"Moment mal", sagt er: "sie gehen etwa sechs Meter dort hinaus und stecken fest."

Sie sagen: "Greif hinaus und ziehe sie ein kleines bisschen in deine Richtung", und sie gehen weg.

Er sagt: "Die machen das. Nun", sagt er, "ich kann Frauen loswerden."

Dies ist eine neue Stufe von Gewissheit, und wissen Sie was? Er wird entscheiden, dass seine Flows umgekehrt laufen und er jetzt einfach in Ordnung ist. Er kann all das handhaben. Aber er durchläuft diesen Bandbereich mit großer Geschwindigkeit, und jetzt setzen Sie eine Frau vor ihm hin, und er greift mit großer Zuversicht hinaus, sie am Gürtel zu packen und ihr einen leichten Ruck in seine Richtung zu geben, und sie kommt geradewegs an seine Seite. Das verstimmt ihn einen Moment lang und dann wird ihm klar, dass er sie direkt handhaben kann: Er setzt das Mock-up hin, zieht es herein, setzt das Mock-up hin, zieht es herein. Er kommt auf diese Weise einfach glänzend voran und er setzt eine Frau vor sich hin und greift hinaus und greift nach dem Gürtel, um sie hereinzuziehen - sie geht weg.



Jetzt denkt er, er sei wieder dort, wo er angefangen hat. Nein, nein. Er ist einfach auf die höhere Umkehrung von Flow-Stufe gestoßen, das ist alles. Und er wird sehr bald lernen, während er Mock-ups macht, dass die Art, Mock-ups einzusetzen, nicht mittels Energie erfolgt. Er wird herausfinden, wenn Sie ihn auditieren – und damit sollten Sie es genau nehmen, dass er dies wirklich herausfindet - er entdeckt, dass das Letzte, was man verwendet, Energie ist. Das ist schreckliches Zeug scheußliches Zeug.

Was also das Thema Mock-ups und Energie-Flows betrifft, erinnern Sie sich daran, dass diese Dinge umgekehrt verlaufen können, und erinnern Sie sich daran, dass Energie also -einfach in Bezug auf diese Sache, dass er auf verschiedenen Stufen der Tonskala Kraftschirme errichtet, um Energiepartikel davon abzuhalten, hereinzukommen -erinnern Sie sich also daran, dass er Absperrungsschichten durchlaufen muss. Und dass er vielleicht - vielleicht kommt er direkt auf der Tonskala nach oben. Und eines Tages ist sein Zeug gut und am nächsten Tag denkt er, es ist schlecht, weil er es ausschließlich aufgrund von Schwahrnehmung beurteilt.

Und wenn man es ausschließlich aufgrund von Schwahrnehmung beurteilt, wäre man in einem enorm verwirrten Zustand darüber, ob dieser Fall Fortschritte macht oder nicht. Es ist Gewissheit, anhand derer er weiter vorankommt.

Hier nun eine sehr knappe Erwähnung von etwas, das ziemlich wichtig ist. Sie werden herausfinden, dass Leute sehr große Schwierigkeiten haben - dies gilt besonders für GITA. Und ich werde versuchen, es nochmals zu erwähnen, aber ich könnte es vergessen und es ist zu wichtig, um darüber hinwegzugehen - dass eines der Hauptdinge, mit denen Leute Schwierigkeiten haben, darin besteht, Leute, die vor ihnen stehen, zum Weggehen zu veranlassen, und sie gehen einfach in Apathie. Und sehr oft werden Sie einen Fall folgender Art bekommen: Wenn er nur eine einzige Person in einem Mock-up vor ihm dazu bekommen kann wegzugehen, nur eine einzige Person, die weggeht, dann wird der Fall die Tonskala um Punkte hinaufspringen. Dies ist zu wichtig, um vernachlässigt zu werden. Dies ist eine jener Techniken ...Wenn Sie dieses Material, das wir haben, in seiner gesamten Breite nehmen würden, gibt es eigentlich nur wenige Dinge, die wirklich brauchbar sind und Nachdruck erhalten sollten.

Ich könnte sie nicht stärker klar machen. Ich habe versucht, das durch beständige Wiederholung zu bewerkstelligen. Dies sind sehr wertvolle Informationen, weil sie fast sofort zu einer höheren Tonstufe führen. Nun denn, falls ich es nicht nochmals erwähne, dieser kleine Teil von GITA, jemanden zum Weggehen zu bringen, ist aus verschiedenen Gründen sehr häufig eines der wertvollsten Dinge, die Sie tun können. Und es gibt einen anderen Fall, allerdings seltener, der sich praktisch umkehren und wieder in Ordnung kommen wird und in wunderschöner Verfassung sein wird, einfach weil jemanden dazu bekamen in seine Richtung zu spazieren. Das Umgekehrte, sehen Sie. Man bringt nur diese eine Aktion zustande und man wird sehr oft ein einzigartiges, erstaunliches Ergebnis bekommen.

Und das andere ist Differenzierung von Mock-ups. Ich meine, einfach umfassende Differenzierung von Mock-ups und mengenweise Mock-ups. Junge, da haben Sie es. Sie könnten, Sie können das unmöglich überschätzen. Ich meine, Sie haben jetzt keine freie Wand mehr, gegen die Sie laufen können. Es tut mir leid, dass Ihnen keine Entschuldigung mehr bleibt!

Der Fall fährt sich fest und ist in schlechtem Zustand und Sie wissen nicht, was Sie als Nächstes machen sollen, hinsichtlich dessen, was Sie als höhere, schnellere Technik betrachten und so weiter, dafür haben Sie die Technik in Selbstanalyse. Und nur weil dies ein populäres kleines Buch ist, meine Güte, übersehen Sie es nicht. Sie könnten -sehen Sie, Sie könnten es übersehen, denn es ist ... Wenn Sie als professioneller Auditor, der Prozessing mittels Mock-ups kennt, diese Techniken mit einer Liste in Selbstanalyse kombinieren, können Sie gegen keine Wand laufen. Das ist alles, was es dazu gibt.

Und ich kann Ihnen dies mit großer Erleichterung sagen - ich kann Ihnen das mit großer Erleichterung sagen -weil wir nie zuvor irgendetwas hatten, wo wir sagen konnten: Jetzt schau, wenn alle Stricke reißen, machst du das; und du machst das, bis der Fall in gutem Zustand und für irgendetwas Anderes bereit ist." Wir hatten nie eine Technik, über die man genau das sagen konnte und es stimmte. Aber wir haben sie hier. Wir haben sie in Selbstanalyse - jenen Listen. Denn sie haben eine solche Reichweite, dass sie praktisch alles treffen werden, und wenn Sie ihn dazu bekommen, diese ein bisschen in Ordnung zu bringen, bis zur Grenze seiner Fähigkeit, dann wird er die Skala hinaufkommen. Und es ist ein guter Gruppen-Prozess, worauf wir noch eingehen werden.

Es gibt einen weiteren Punkt, einen weiteren Punkt, den ich Ihnen mitteilen werde, eine vollständige Therapie auf einen einzigen Streich, hier auf den letzten paar Zentimetern dieses Tonbandes. Ich meine, es sind nur einige Meter, sehen Sie, zehn Minuten. Okay. Das ist der Aktionszyklus.

Oh, meine Güte, Sie werden auf den Philadelphiabändern über Aktionszyklen hören, bis es Ihnen aus den Ohren herauskommt. Aktionszyklus, Aktionszyklus. Der Aktionszyklus kombiniert mit Mock-ups bringt eine höchst verflixte Technik hervor. Es ist einfach eine höchst interessante Technik und sie ist ungleichmäßig. Sie könnte einige sehr hervorragende Ergebnisse bringen und vielleicht auch nicht.

Die Theorie dazu ist jedoch folgende: Der Preclear versucht, irgend einen Aktionszyklus in der Vergangenheit zu beenden, den zu beenden er nicht in er Lage war.

Sie stellen fest, dass Ihr Preclear wo auf der Zeitspur feststeckt? Sie stellen fest, dass Ihr Preclear auf der Zeitspur an jenen Punkten feststeckt, wo er alle Aussichten auf Erfolg hatte und plötzlich scheiterte. Er hatte gerade auf der Spirale gestartet und er war in wunderbarer Verfassung. Er war General oder irgend so etwas, und Mensch, er war jung! Alle Möglichkeiten standen ihm offen und seine Frau verließ ihn oder ruinierte seine Karriere oder so etwas, und Sie stellen fest, dass er genau dort feststeckt *-klink, klink*.

Nun, wenn dies mit Schmerz und Bewusstlosigkeit kombiniert wird, wird er genau dort feststecken. Warum? Im Anschluss daran versucht er ständig, seinen Aktionszyklus abzuschließen, und er versucht, seine Aktionen auf jede nur erdenkliche Weise zu modifizieren und er ist gewissermaßen in Apathie.

Was versucht er zu tun? Er versucht, den Aktionszyklus als General abzuschließen. Er ist seither nie mehr General gewesen, er ist seither nie irgendwie in der Nähe einer Armee gewesen. Er war einmal in einer und er wurde vor ein Kriegsgericht gestellt, denn er war dort ein gemeiner Soldat niederen Rangs, und er führte sich noch immer wie ein General auf. Und das war sehr traurig. Und so kam es zu einem weiteren großen Scheitern und er steckt noch immer auf dieser Linie fest. Er kommt in dieses Leben, er versucht, es als einen

Aktionszyklus abzuschließen, und was ist ein Leben? Es ist ein Aktionszyklus. Und er geht ein Drittel des Weges hindurch und stößt auf ein großes Scheitern und er ist nicht sehr daran interessiert, diesen Aktionszyklus abzuschließen, und so beginnt er, alte Aktionszyklen abzuschließen.

Was finden Sie also? Sie finden ihn in dem schrecklichen Zustand, dass er tatsächlich mit böswilliger und vorsätzlicher Absicht alle schweren Engramme auf der Zeitspur einkeyt, damit er diese alten Aktionszyklen beenden kann. Und sie waren nur aus folgendem Grund schwer: Sie unterbrachen einen wünschenswerten Aktionszyklus.

Sie können jedes Engramm in Restimulation von diesem Gesichtspunkt aus untersuchen und bekommen eine wahre und gute, akkurate Analyse dessen, was es dort in Restimulation tut. Sie können logisch daran herangehen und Scheinbegründungen finden, so viel Sie wollen und Sie werden keine so gute Erklärung bekommen wie das - denn sie wird sich nur hinsichtlich Logik abspielen und Logik ist zweitrangig, verglichen mit einem allgemeinen Gesetz, das alle diese logischen Fakten erklärt.

Wir könnten also sagen, der Grund dafür, dass er dies in Restimulation habe, liegt darin, dass seine Frau ständig Schluckauf bekam und dass dies sämtliche miesen Engramme beim Fall restimulierte, und dies geschah und jenes geschah und irgendetwas Anderes geschah. Und wir können mit Logik daran herangehen, so viel wir wollen, und wir werden doch nicht zu diesem einen Punkt vorstoßen: Der Grund, weshalb es in Restimulation ist, ist, dass es ein unterbrochener Aktionszyklus ist, und er versucht jetzt, den Aktionszyklus abzuschließen. Und jedes Mal wenn er versucht, diesen Aktionszyklus abzuschließen, stößt er auf die Engramme, sodass er jetzt permanent im Engramm feststeckt. Es ist genau so einfach.

Dieser Bursche ist seither ständig die Straße entlanggefahren in dem Versuch, durch den Telefonmast zu fahren. Und Sie werden herausfinden -Sie werden ihn auffordern, ein Visio von einem Unfall irgendwo auf der Zeitspur zu bekommen, und er wird ein stehendes Bild haben und hier wird das stehende Bild sein.

Warum steht ein Bild? Es ist irgendein unvollständiger Aktionszyklus. Vielleicht - sind es kleine Aktionszyklen, vielleicht ist es ein großer. Was tun Sie also? Sie auditieren Aktionszyklen aufs Geratewohl mit Mock-ups, nicht auf irgendetwas - Spezielles. Sie auditieren einfach einen Aktionszyklus bei einem Mock-up.

Was ist ein Aktionszyklus als Leben? Empfängnis, Geburt, Kindheit, Wachstum, - Erhaltung, Verfall, Tod. Sie auditieren einfach Mock-ups, die das tun. Er beginnt - einfach auf dieser Seite des Raumes und Sie auditieren ihn durch einen Aktionszyklus hinsichtlich eines Lebens. Und Sie fahren einfach damit fort, ihn durch ein weiteres Leben zu auditieren. Und er wird sagen, "Moment mal, ich kann nicht über diesen Punkt hinauskommen. " - Und Sie sagen: "Nun, das ist in Ordnung, erschieß den Burschen einfach und - geh weiter zu der Zeit, als ..."

"Nun, ich weiß nicht, ich kann nicht über diesen Punkt hinauskommen."

"Nun, wenn du über diesen Punkt nicht hinauskommen kannst, also, dann setz einfach einen Sarg dorthin und stoße das Mock-up in den Sarg. Jetzt beweg den Sarg zu dem Punkt, wo es starb."

„Ja, das kann ich tun.“

Mit anderen Worten, Sie bringen ihn einfach dazu, Aktionszyklen abzuschließen, Aktionszyklen. Jede Art von Aktionszyklus, den Sie sich vorstellen können.

Und er hat jetzt gerade ein Hobby, das irrationalerweise darin besteht, Spucknapfe zu sammeln. Vermutlich fiel ihm eines Abends in einer Bar ein Diamant in den Spucknapf, als er ein großer Sänger war oder etwas Derartiges, und er versuchte, den Diamant aus dem Spucknapf herauszuholen oder so etwas und jemand erschoss ihn. Nun, es ist uns egal, was es ist, lassen Sie ihn einfach Aktionszyklen laufen.

Und was ist ein Aktionszyklus als Thetan? Nun, das heißt, groß zu sein und kleiner zu werden. Sie haben also diesen großen Lichtstrahl und lassen ihn kleiner werden. Die verflixtesten Dinge werden auftauchen. Auditieren Sie sie, wenn sie auftauchen? Schenken Sie Ihrem Preclear irgendeine Aufmerksamkeit, wenn er Ihnen alles darüber erzählt? Er sagt, "Weißt du, was das Interessanteste ist? Ich - ich habe es gerade gesehen und, weißt du, dass ich glaube, dass ich einst Enrico Caruso war, und - und so weiter?"

Und Sie sagen: "Das ist sehr, sehr faszinierend. Geh weiter zum Tod."

Und er sagt: "Nun, da ist dieses wunderschöne Begräbnis."

Und Sie sagen: "Nun, begrab ihn in einem Gemüsegarten." Kommen Sie aus der Übereinstimmung mit diesen Aktionszyklen heraus. Sorgen Sie dafür, dass er die Idee, einen Aktionszyklus abzuschließen, derart satt hat, dass er nicht einmal mehr diesen einen abschließen will; und auditieren Sie ihn dann etwas mehr und plötzlich wird sein Interesse am Leben zurückkehren. Das ist Prozessing durch Aktionszyklus. Es ist eine Technik ganz für sich, es kann mittels Mock-ups gemacht werden. Machen Sie es in Nichtübereinstimmung mit dem MEST-Universum. Auditieren Sie es rückwärts. In einem Sarg geboren werden und in einer Entbindungsstation sterben oder wie immer Sie wollen, aber schließen Sie Aktionszyklen ab.

[Bitte beachten: Diese Aufnahme endet hier - abrupt, wie die Originalaufnahme.]